



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

TSV Kamp-Lintfort e. V. | GSt. A. Jäger | Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers

Vorstand und Geschäftsstelle
Telefon: 0151 53592369 · Telefax: 02841 394112
E-Mail: info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de
Internet: www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de

An alle
Mitglieder,
Tierfreundinnen/Tierfreunde,
Spenderinnen/Spender

Moers, 14.11.2022



wünscht Ihnen/Euch - auch wenn es noch ein wenig früh ist - Ihr/Euer Tierschutzverein Kamp-Lintfort. Noch genießen wir das schöne Herbstwetter mit dem bunten Herbstlaub im Sonnenschein. Doch die Zeit vergeht schnell, und die Planungen für den Rest des Jahres laufen schon auf Hochtouren. Der Winter kommt bestimmt, und damit eine harte Zeit für unsere Streunerchen, die wir weiterhin so gut wie möglich versorgen möchten.

Liebe Spenderinnen, Spender, Tierfreundinnen und Tierfreunde,

die Auswirkungen der Pandemie begleiten uns leider immer noch oder schon wieder. Dennoch bewarben wir uns im Juli dieses Jahres bereits um eine Sozialhütte auf dem Weihnachtsmarkt in Moers. Beworben haben wir uns für Donnerstag/Freitag, 01./02.12.2022. Die Genehmigung der Moers-Marketing liegt uns zwischenzeitlich für unseren geplanten Termin vor. So können wir nunmehr alles vorbereiten. Uns wurde der Sozialhüttenstand 37 auf dem Moerser Kastellplatz zugewiesen (siehe auch Anhang und unsere Homepage www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de).

Veranstaltungen - Vorbereitung Weihnachtsmarkt Moers

Auch dieses Mal werden wir wieder unsere sehr gefragten Menschenplätzchen, Hunde- und Katzenkekse, leckere Marmeladen, andere selbst gefertigte „Kostbarkeiten“ und einiges mehr zum Verkauf anbieten. Leider fallen inzwischen einige helfende Hände aus Alters- oder Gesundheitsgründen weg. Für jede weitere Idee oder zusätzliche Hilfe sind wir wie immer dankbar. Auch über Unterstützung beim Standdienst würden wir uns sehr freuen, denn die Knie der „alt bewährten“ Mannschaft sind in die Jahre gekommen und könnten Entlastung gebrauchen. Alle, die Zeit und Lust haben, uns beim Backen, Basteln oder beim Standdienst zu unterstützen, sind herzlich willkommen und melden sich bitte so bald wie möglich bei Angelika Jäger unter 02841 32832 oder 0172 6622982.

Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V. | Geschäftsstelle Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers
Harald Lück, 1. Vorsitzender | Thomas Perkowski, 2. Vorsitzender | Angelika Jäger, Schriftführerin
AG Kleve Vereinsregister-Nummer 21295 | Finanzamt Kamp-Lintfort Steuer-Nummer 119/5740/9899
Sparkasse Duisburg | IBAN: DE04 3505 0000 0760 1244 79 | BIC: DUISDE33XXX
Spenden sind steuerlich absetzbar





Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Markt Düsseldorf-Angermund - weihnachtliche Unterstützung

Zum Glück bot uns auch in diesem Jahr Herr Ferdinand Kaufmann wieder an, am Samstag, 17.12.2022, an seinem Stand auf dem Markt in Düsseldorf-Angermund unsere selbst gebackenen Menschen-, Hunde- und Katzenkekse zu verkaufen. Wir hoffen, dass er wieder über digitale Medien auf unser Kekssortiment für Mensch und Tier aufmerksam machen wird. Dafür bedanken wir uns schon einmal sehr herzlich im Vorhinein.

Diese Veranstaltungen sind sehr wichtig für unsere Vereinskasse, denn der Tierschutz geht unter erschwerten Bedingungen in Corona-, Finanz- und Wirtschaftskrisen weiter. Viele Menschen haben Zukunftsängste und sehen mit Furcht auf die Spannungen in Europa. Die Kosten für Kastrationen und tierärztliche Behandlungen sowie für Futter und Streu sind bereits jetzt rapide gestiegen. An die Auswirkungen der neuen Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) ab November 2022 mögen wir noch gar nicht denken.

Kastrationen von Streunerkatzen



Im ersten Halbjahr 2022 kastrierten wir bereits 50 Katzen und 54 Kater. Im zweiten Halbjahr werden es noch erheblich mehr sein. Eine besondere Herausforderung stellt ein Hotspot in Kamp-Lintfort dar. Die erste Prognose der zu kastrierenden Katzen belief sich auf mindestens 40 Tiere. Der Vorstand musste abwägen, ob es unserem Tierschutzverein finanziell möglich wäre, dort aktiv zu werden. Aber tatenlos zuzusehen war keine Option. Diese Zahl wurde bisher schon überschritten. Hinzu kamen und kommen noch die hohen Kosten für die kranken ausgewachsenen Tiere und zahlreiche Kitten. Hätte man uns doch nur früher benachrichtigt, es hätte viel Leid vermieden werden können. Besonders die Kleinen hat es hart getroffen. Zu viele haben es trotz aller

Bemühungen nicht geschafft. Das macht einfach nur traurig. Für unsere aktiven Katzendamen vor Ort ist das nicht nur ein unschätzbare Einsatz an Zeit, Energie und Geld, sondern auch eine große emotionale Belastung, die so manche Träne gekostet hat. Aber sie machen immer weiter, und dafür dankt unser Tierschutzverein allen unseren aktiven Ehrenamtlichen von ganzem Herzen.

Trotz explodierender Preise gibt es zum Glück aber auch noch Tierärztinnen/ Tierärzte, mit denen uns schon eine jahrelange Zusammenarbeit verbindet, die weiterhin tierschutzmäßig eingestellt sind. Auch dafür sind wir sehr dankbar. Hoffentlich wird das weiterhin möglich sein, denn ansonsten dürfte sich unsere Arbeit in der bisherigen Größenordnung nicht mehr realisieren lassen.

Spendenaktion

Zum Glück können wir aber auch über Katzenschicksale mit Happy End berichten. Dieser gute Ausgang ist vor allem den Tierfreundinnen/-freunden zu verdanken, die aufgrund unseres Zeitungsartikels so großzügig gespendet haben, dass wir nicht nur Katerchen Freddy damit helfen, sondern auch weitere dringend notwendige Behandlungen von hilflosen Samtpfoten bezahlen konnten. Allen Spenderinnen/Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Möglich war es aber nur, die Aufmerksamkeit von so zahlreichen Tierfreundinnen/-freunden zu wecken, weil die örtlichen Zeitungen unseren Zeitungsartikel über Katerchen Freddy in voller Länge veröffentlichten.

Katerchen Freddy – ein großer Kämpfer

Der kleine rote Kater war etwa 1 bis 2 Jahre alt, als unsere ehrenamtlichen Helferinnen/Helfer ihn bei einer Kastrationsaktion hilflos und in einem erbärmlichen Zustand – abgemagert, völlig verschnupft und verdreckt - fanden. Sofort wurde er zum Tierarzt gebracht – Diagnose: unkastriert, Fieber, untergewichtig, total verrotzt (Calici-Viren) und unnormale, röchelnde Atemgeräusche. Ein Schicksal, das er mit vielen anderen Streunerkatzen teilt.



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.



Katerchen Freddy in Aktion beim Ballspiel

An eine Kastration war erst einmal nicht zu denken. Liebevoll versuchten unsere "Katzendamen", ihn aufzupäppeln. Aber als ob er nicht schon genug mitgemacht hätte, kamen Bakterienprobleme und ein sich schnell entwickelnder Pilz hinzu. Sein Immunsystem brach völlig zusammen. Er röchelte, bekam keine Luft, aber das Röntgenbild zeigte keine Ursache.

Freddy ist ein kleiner Kämpfer und bittelt um Aufmerksamkeit. Für unseren Tierschutzverein war klar, auch ein Streunerchen hat ein Recht auf Überleben, aufgeben ist keine Option. Die Pflegenden sind sich sicher, er hätte bestimmt eine Aussicht auf ein schönes Zuhause. Zumindest hatte Freddy dann ein Gewicht erreicht, das eine Kastration ermöglichte. Nachdem er wieder nicht fraß und abnahm, hat unser Tierschutzverein weitere tierärztliche Untersuchungen in die Wege geleitet. Diese ergaben, dass er einen Polypen im Ohr hatte, der ihm starke Schmerzen verursachte, der sein Gehör beeinträchtigte und auf Dauer zur Taubheit hätte führen können. Es wurden Kostenvoranschläge solcher Kliniken eingeholt, denen es möglich ist, eine derartige Operation durchzuführen. Die Kosten mit allen Vor- und Nachuntersuchungen hätte unser Tierschutzverein allein nicht stemmen können. In seinem kurzen Leben hatte der kleine Kerl schon so viel mitgemacht, wir wollten ihn nicht im Stich lassen! Und es hat zu unserer aller Freude geklappt. Mittlerweile hat Freddy zusammen mit einem Katzenkumpel ein liebevolles Zuhause gefunden. Kleine Einschränkungen werden wahrscheinlich bleiben, aber die Familie nimmt ihn so wie er ist.



Die kleine Katze Gisela – Teamarbeit und Ausdauer zahlten sich aus - danke!

Unseren Tierschutzverein erreichte die Nachricht, dass in der Nähe der Halde Norddeutschland in Neukirchen-Vluyn Katzenkinder gesichtet worden wären, die verstört am Straßenrand einer sehr belebten Hauptverkehrsstraße säßen und laufend völlig verstört die Straßenseite wechseln würden. Fahrzeuge aller Art, auch schwere LKW, donnern dort ständig mit hoher Geschwindigkeit vorbei, also höchste Gefahr im Verzug. Es wurde eine Aktion von fünf Tagen, acht Tierschützerinnen/-schützer arbeiteten Hand in Hand. Ein Katerchen war schon überfahren worden, das Schwesterchen wechselte in Panik ständig die Straßenseite, eine nervenaufreibende Situation. Das dritte Kätzchen war verschwunden. Sechs Katzenlebensfallen wurden in Abständen aufgestellt. Laufend musste das Futter gewechselt werden, da es bei der herrschenden Sommerhitze schnell verdarb. Jede 2. Stunde wurden die Lebensfallen von den jeweils zuständigen Tierschützerinnen überprüft. Endlich, am 5. Tag, hat es dann geklappt. Eine unserer "Katzendamen" hatte die Strecke Richtung Halde Norddeutschland noch einmal langsam abgefahren und das Kätzchen tatsächlich entdeckt. Es hatte sich schon ein ganzes Stück vom Einsatzgebiet entfernt, konnte aber zum Glück wieder in die richtige Richtung gelotst werden und ging nachts in eine der Katzenlebensfallen. Alle Beteiligten waren einfach nur noch glücklich. Es ist eine ganz süße Maus. Sie wurde auf den Namen der Anruferin „Gisela“ getauft. Inzwischen hat sie ein sehr liebevolles Zuhause gefunden. Ende gut, alles gut! Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven.

DANKE

Unser Dank gilt aber auch allen Ehrenamtlichen, die sich so aufopferungsvoll um die hilflos gefundenen Winzlinge kümmern. Das ist ein Fulltime-Job, den man gar nicht genug wertschätzen kann. Auch Ausschlafmöglichkeiten nach Operationen werden von Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellt. Notwendige Fahrten zu Tierarztpraxen sowie Betreuung von Futterstellen werden pflichtbewusst und bei jedem Wetter von unseren Helferinnen/Helfern durchgeführt. Man kann gar nicht alles aufzählen.

Das sind zwei Fälle, die unseren Tierschutzverein sehr berührt haben, aber es sind nur Beispiele für unzählige weitere Streunerchen. Trotz Kastrations- und Kennzeichnungspflicht gibt es nach wie vor großes Tierleid unter den Streunerkatzen, es heißt also weitermachen.

Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V. | Geschäftsstelle Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers
Harald Lück, 1. Vorsitzender | Thomas Perkowski, 2. Vorsitzender | Angelika Jäger, Schriftführerin
AG Kleve Vereinsregister-Nummer 21295 | Finanzamt Kamp-Lintfort Steuer-Nummer 119/5740/9899
Sparkasse Duisburg | IBAN: DE04 3505 0000 0760 1244 79 | BIC: DUISDE33XXX
Spenden sind steuerlich absetzbar





Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Kastrationsaktionen

Zum Glück wurde unser Tierschutzverein auch in diesem Jahr wieder durch den Zuschuss des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) mit 5.000 € für Kastrationen unterstützt. Des Weiteren erhielt unser Tierschutzverein vom Deutschen Tierschutzbund ebenfalls 5.000 € für eine halbjährige Sonderaktion zur Unterstützung von Kastrationen auf Duisburger Stadtgebiet, bei der 54 Streunerkatzen kastriert werden konnten. Zusätzlich trägt unser Tierschutzverein alle über die Kastrationszuschüsse hinausgehenden tierärztlichen Behandlungskosten, die mindestens in etwa mit der gleichen Summe anzusetzen sind. Das geht zwar ganz schön an die finanzielle Substanz unseres Tierschutzvereins, damit wird aber auch erfolgreich die Population der Streunerkatzen verringert. Treue Spenderinnen, Spender und Vereinsmitglieder ermöglichen es unserem Tierschutzverein in Form von finanziellen Mitteln und Futterspenden zum Glück bisher, noch keine Tierrettung aus Geldmangel verweigern zu müssen. Aber ob das so bleibt, wird die Zukunft zeigen.

Moerser Trödelmärkte



Anstrengende aber auch schöne und erfolgreiche Trödeltage sind gemeistert. Unsere „Mädels“ Britta; Marion und Jessi haben „für die Katz“ getrödelt. So kamen beim Trödelmarkt am 01.05.2022 = 519,50 Euro, beim Stadttrödel am 17.07.2022 = 623,96 Euro und beim Moerser Herbst am 02.10.2022 = 315,41 Euro zusammen. Das ist ein willkommenes Zubrot für unseren Tierschutzverein, denn bei den gestiegenen Preisen für Kastrationen und medizinische Versorgung unserer Schützlinge können wir das echt gut brauchen. - Danke an alle, die uns unterstützt haben!

Auch wenn es noch nicht Dezember ist, so nutzen wir doch jetzt schon die Möglichkeit, allen Mitgliedern, Spenderinnen, Spendern, Tierfreundinnen und -freunden, die uns wieder treu unterstützt haben, und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ganz viel Glück und Gesundheit für 2023 zu wünschen. Vielleicht sehen wir uns ja noch auf dem Weihnachtsmarkt, wir würden uns freuen.

Alles Gute wünscht Ihnen/euch Ihr/euer Vorstand unseres Tierschutzvereins Kamp-Lintfort,

mit herzlichen Grüßen

Angelika Jäger

Angelika Jäger

gez.:
Harald Lück

gez.:
Tom Perkowski

PS:

Unsere Geschäftsstelle Tierschutzverein Kamp-Lintfort ist ab sofort über unsere Vereins-Telefonnummer **0151 53592369** zu erreichen.

Des Weiteren haben wir unsere E-Mail-Adressen geändert bzw. ergänzt:

Vorstand und Geschäftsstelle: info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de

(Alle Vorstandsmitglieder können auf diese "Sammeladresse" zugreifen)

Für **persönliche** Adressierung bitte verwenden:

1. Vorsitzender: **harald.lueck@tierschutzverein-kamp-lintfort.de**

2. Vorsitzender: **tom.perkowski@tierschutzverein-kamp-lintfort.de**

Schriftführerin: **angelika.jaeger@tierschutzverein-kamp-lintfort.de** (gleichzeitig Leitung Geschäftsstelle)

Homepage/Website: **www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de**



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

Anhang - Herbstbrief 14.11.2022

Weihnachtsmarkt Moers - Kastellplatz - Stand 37

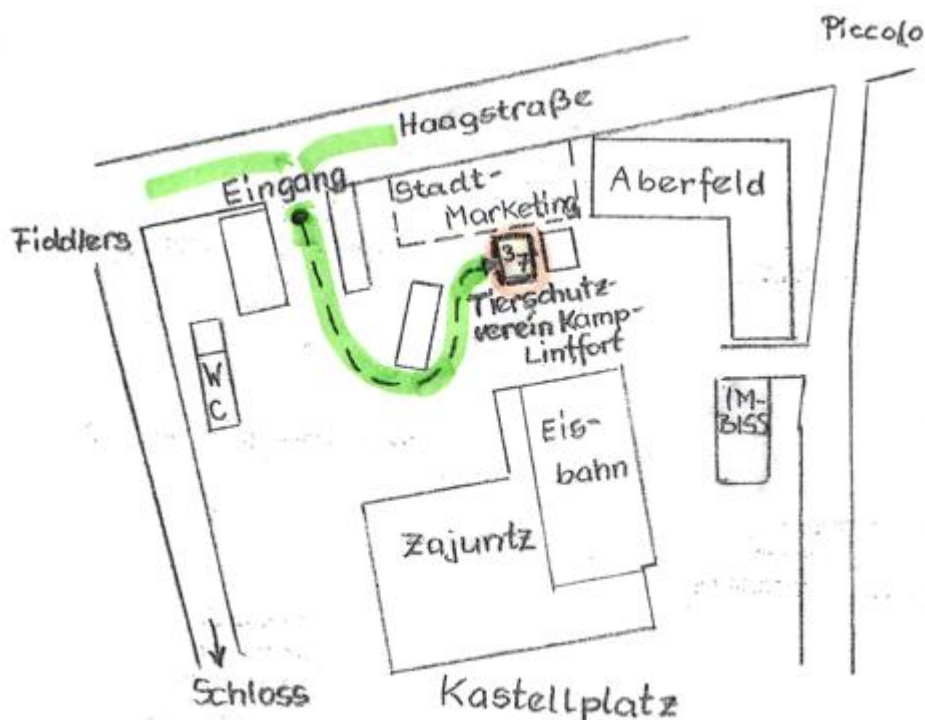
Eingang von Haagstraße - unweit FIDDLERS/S.A.M.-Uhren - nicht maßstabsgetreue Handskizze

Donnerstag,

1. Dezember 2022, 12 Uhr bis 20 Uhr und

Freitag,

2. Dezember 2022, 12 Uhr bis 22 Uhr



Veranstaltungen - Vorbereitung Weihnachtsmarkt Moers - helfende Hände gesucht

Unserem Tierschutzverein wurde der Sozialhüttenstand 37 auf dem Moerser Kastellplatz zugewiesen

Auch dieses Mal werden wir wieder unsere sehr gefragten Menschenplätzchen, Hunde- und Katzenkekse, leckere Marmeladen, andere selbst gefertigte „Kostbarkeiten“ und einiges mehr zum Verkauf anbieten. Leider fallen inzwischen einige helfende Hände aus Alters- oder Gesundheitsgründen aus. Für jede weitere Idee oder zusätzliche Hilfe sind wir wie immer dankbar. Auch über Unterstützung beim Standdienst würden wir uns sehr freuen, denn die Knie und die Rücken der „alt bewährten“ Mannschaft sind in die Jahre gekommen und könnten Entlastung gebrauchen. Alle, die Zeit und Lust haben, uns beim Backen, Basteln oder beim Standdienst zu unterstützen, sind herzlich willkommen und melden sich bitte so bald wie möglich bei:

Angelika Jäger

02841 32832 oder 0172 6622982.

Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V. | Geschäftsstelle Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers
Harald Lück, 1. Vorsitzender | Thomas Perkowski, 2. Vorsitzender | Angelika Jäger, Schriftführerin
AG Kleve Vereinsregister-Nummer 21295 | Finanzamt Kamp-Lintfort Steuer-Nummer 119/5740/9899
Sparkasse Duisburg | IBAN: DE04 3505 0000 0760 1244 79 | BIC: DUISDE33XXX
Spenden sind steuerlich absetzbar

